Umwelt

Chancen

Nanotechnologie

MINIS REPORT

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Programm

16:00 Kaffeepause

16:30 3. Schwerpunkt Thermoelektrizität

Prof. Dr. Martin Brandt

Sprecher und Moderation

Nanostrukturierte thermoelektrische Materialien

Prof. Dr. Martin BrandtWalter Schottky Institut,
Technische Universität München

- Drucktechnologien zur Herstellung thermoelektrischer Generatoren Prof. Dr. Marcus Reichenberger Kompetenzzentrum Analytik, Nano- und Materialtechnik, Technische Hochschule Georg-Simon-Ohm, Nürnberg
- Optimierung der Analytik
 nanostrukturierter Schichten
 Prof. Dr. Günther Benstetter
 Fakultät Elektrotechnik und Medientechnik,
 Hochschule für angewandte Wissenschaften,
 Deggendorf
- Diskussion

ca. 17:30 Ende der Veranstaltung

Hinweis:

10:30: Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung "Nano- und Biotechnologie" im "Zentrum Neue Technologien" des Deutschen Museums München (Anmeldung erforderlich)

Veranstaltungshinweise

Veranstalter:

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Rosenkavalierplatz 2 81925 München

Anmeldung:

erbeten bis 15. November 2013 per Fax oder E-Mail mit beiliegendem Anmeldebogen an: Fax: 09421 187-111 E-Mail: anmeldung@umwelt-nanotech.de

Mitveranstalter:

Technische Universität München Arcisstraße 21 80333 München

Veranstaltungsort:

Deutsches Museum München, Ehrensaal Museumsinsel 1 80538 München Tel. 089 2179-1 Fax 089 2179-324

Veranstaltung und Fachtagung sind kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.





Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Alle S-Bahnen: Haltestelle Isartor

U-Bahnen: U1 und U2, Haltestelle Fraunhoferstraße

Bus: 132, Haltestelle Boschbrücke

Straßenbahnen: Linie 16, Haltestelle Deutsches Museum

oder Linie 18, Haltestelle Isartor

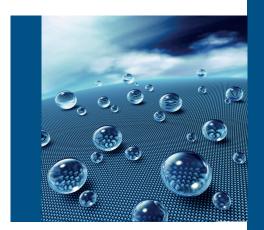
www.deutsches-museum.de



BAYERN I DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Projektverbund

Umweltverträgliche Anwendungen der Nanotechnologie



Auftaktveranstaltung und Fachtagung

Freitag, 22. November 2013 Deutsches Museum München, Ehrensaal

UMWELTnanoTECH

Projektverbund · Umweltverträgliche Anwendungen der Nanotechnologie

Chancen Nanotechnologie

Umwelt

Nanotechnologie Programm Chancen

Programm

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anwendungen der Nanotechologie besitzen ein hohes nutzbringendes Potenzial für die Umwelt. Die Bayerische Staatsregierung will diese Chancen verantwortungsvoll wahrnehmen.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat zusammen mit der Technischen Universität München einen Projektverbund entwickelt, der in drei Schwerpunkten wesentliche Fragestellungen zur Materialoptimierung durch Verfahren der Nanotechnologie aufgreift. Dabei geht es um verbesserte Photovoltaikmodule und Halbleiterbeschichtungen sowie neue Batterietechniken. Der dritte Schwerpunkt will innovative Potenziale der Thermoelektrizität erschließen.

Ziel sind umweltverträgliche Anwendungen; alle Projekte legen großen Wert auf Sicherheit. Von den verwendeten Nanomaterialien dürfen keine Risiken ausgehen. Ergebnisse des Verbunds werden transparent kommuniziert. Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über die Forschungsansätze des Projektverbunds zu erfahren. Wir laden Sie ein, an der Diskussion über Chancen der Nanotechnologie im Umweltbereich teilzunehmen.



Dr. Marcel Huber MdL Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz



Prof. Dr. Wolfgang Mayer Lehrstuhl für Rohstoff- und Energietechnologie Technische Universität München

11:30 Akkreditierung und Einlass

12:00 Begrüßung
Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl
Generaldirektor des Deutschen Museums

12:10 Einführung

Chancen der Nanotechnologie verantwortungsvoll nutzen Staatsminister Dr. Marcel Huber MdL Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

12:30 Vorstellung des Projektverbunds

Prof. Dr. Wolfgang MayerLehrstuhl für Rohstoff- und Energietechnologie
Technische Universität München

12:50 Übergabe des Förderbescheids
Posterbesichtigung
Staatsminister Dr. Marcel Huber MdL
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

Moderation: Gisela Oswald

13:00 Mittagspause (Buffet)

14:00 Präsentation der Arbeitsgruppen und Projekto

1. Schwerpunkt Organische Photovoltaik

Prof. Dr. Vladimir Dyakonov

Sprecher und Moderation

Umweltverträgliche hocheffiziente organische Solarzellen Prof. Dr. Vladimir Dyakonov Lehrstuhl für Experimentelle Physik VI,

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Nanostrukturen für umweltfreundliche
Hybrid-Photovoltaikzellen

Prof. Dr. Thomas Bein

Department Chemia

Department Chemie, Ludwig-Maximilians-Universität München

Bessere Effizienz und Stabilität
organischer Halbleiterschichten
Prof. Dr. Mukundan Thelakkat
Lehrstuhl für Makromolekulare Chemie I,
Universität Bayreuth

Diskussion

15:00 2. Schwerpunkt Energiespeicher Prof. Dr. Gerhard Sextl Sprecher und Moderation

Hybridkondensatoren für smart grids und regenerative Energietechnologien Prof. Dr. Gerhard Sextl
Lehrstuhl für Chemische Technologie der Materialsynthese,
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Ultraschnelle elektrische Speicher auf Basis von Nanodiamantkompositen Prof. Dr. Anke Krüger Institut für Organische Chemie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Nanostrukturierte Zellkomponenten für reversible Energiespeicher mit verbesserter Lebensdauer

Prof. Dr. Peter KurzweilFakultät für Maschinenbau/Umwelttechnik,
Hochschule Amberg-Weiden

Diskussion